

Inbetriebnahme- und Wartungsanweisung für die Funk-Schaltempfänger FSEx-433 (Schmalbandtechnik)

Zur Installation des Funk-Schaltempfängers empfiehlt es sich die auszuführenden Arbeiten von Elektro-Fachfirmen vornehmen zu lassen.

Der Funk-Schaltempfänger wird in drei Ausführungen angeboten:

FSE1-433 = 1 x 3 Kanäle + 1 Kanal für Batteriestatus-Erfassung

FSE2-433 = 1 x 3 Kanäle + 1 x 2 Kanäle

FSE3-433 = 1 x 3 Kanäle + 2 x 2 Kanäle

Zur **Installation des Funk-Schaltempfängers** ist dieser zu öffnen, um an die Befestigungsbohrungen zu gelangen. Es ist darauf zu achten, dass der Funk-Auslöseempfänger so angeordnet wird, dass gute Empfangseigenschaften erzielt werden können. Die Anordnung innerhalb von Schaltschränken oder Steuerzentralen mit Metallgehäusen ist nicht empfehlenswert.

Für das Anschlusskabel wird eine Bohrung, entsprechend dem Kabeldurchmesser in die untere Gehäuseseite gebohrt. Beim Bohren ist darauf zu achten, dass die Elektronik-Platine nicht beschädigt wird. Das eingeführte Kabel ist mit einem Kabelbinder im Gehäuse gegen Herausziehen zu sichern.

Zum elektrischen Anschluss sind Anschlussklemmen vorgesehen.

Die Spannungsversorgung des Funk-Auslöseempfängers erfolgt aus der vorhandenen Kleinspannung der Anlage (12 V oder 24 V Gs). Auf die richtige Polung ist zu achten.

Die Relaisausgänge sind als potentialfreie Kontakte ausgeführt.

Die Klemmenbelegung ist in der Zeichnung dargestellt.

Zum **Einlernen von Funk-Kontaktsendern FKS1-433** ist der Funk-Schaltempfänger zu öffnen.

Es können jeweils maximal 42 Druckknopfmelder in den Funk-Schaltempfänger eingelernt werden.

Nach Betätigung des auf der Empfängerplatine befindlichen Programmier-tasters geht dieser für ca. 10 Minuten in den Programmiermodus. Der Programmiermodus wird mittels der roten LED neben dem Programmier-taster angezeigt. Zum Einlernen muss im Programmiermodus der Eingang 2 des Funk-Kontaktsenders betätigt werden (Ein-/Aus-Impuls). Das Einlernen jedes Kontaktsenders wird von der roten "Programmier-LED" des Empfängers mit einem kurzen Verlöschen bestätigt. Nach jedem Einlernen wird der Programmierstatus erneut auf 10 Minuten gesetzt. Ein bereits eingelernter Sender wird bei einem weiteren Einlernversuch ignoriert. Das vorzeitige Unterbrechen des Programmiermodus kann durch kurzzeitige Unterbrechung der Spannungsversorgung des Funk-Schaltempfängers abgebrochen werden.

Nach Ablauf des Programmiermodus erlischt die Programmier-LED und der Programmier-vorgang ist beendet.

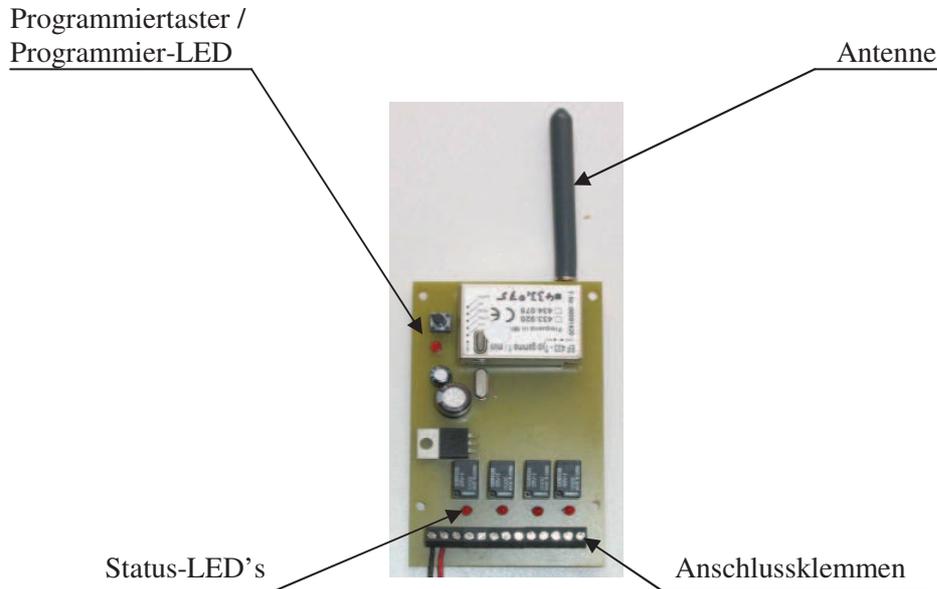
Es empfiehlt sich, vor der Installation den Adressspeicher des Funk-Auslöseempfängers zu löschen.

Das **Löschen eingelernter Melder** erfolgt, indem der Programmier-taster des Funk-Schaltempfängers betätigt und solange gehalten wird, bis die rote LED nach Ablauf der Zeit von ca. 5 Sek. wieder erlischt. Es kann nur der gesamte Adressspeicher gelöscht werden. Einzelne Melder lassen sich nicht löschen.

Der Löschvorgang lässt sich nicht im laufenden Programmiermodus starten.

Inbetriebnahme- und Wartungsanweisung für die Funk-Schaltempfänger FSEx-433

Abbildung 1: Funk-Schaltempfänger FSE1-433



Anschlussbelegung der Schraubklemmen:

Links beginnend:

Kl. 1	GND (-)
2	Versorgungsspannung (+)
3,4	potentialfreier Schließer Batteriekontrolle NO
5-7	potentialfreier Wechsler Kanal 1 NO C NC
8-10	potentialfreier Wechsler Kanal 2 “
11-13	potentialfreier Wechsler Kanal 3 “
14-16	potentialfreier Wechsler Kanal 1a “
17-19	potentialfreier Wechsler Kanal 2a “
20-22	potentialfreier Wechsler Kanal 1b “
23-25	potentialfreier Wechsler Kanal 2b “

Technische Daten:

Funk-Signalempfänger FSEx-433

Spannungsversorgung min. 12 V, max. 35 V Gs

Stromaufnahme ca. 20...100 mA (je nach Aktivierung der einzelnen Kanäle)

Funksignalübertragung auf 433,075 MHz (abweichende Frequenzen auf Anfrage)

Einlernmodus für bis zu 42 Adressen (Adresscodes aus ca. 16.000.000 Möglichkeiten)

Einzelbit-Prüfung der Datentelegramme

Potentialfreie Relaisausgänge (Wechsler) / für Batteriestatus (Öffner)

Nennlast der Relaiskontakte 1,0A 30 V DC / 0,3A 60V DC / 0,5A 125V AC

Platinenmaße:

FSE1-433: L = 97mm, B = 57mm, H = 16mm

FSE2-433: L = 97mm, B = 72mm, H = 16mm

FSE3-433: L 0 97mm, B = 85mm, H 0 16mm

Entsprechende Gehäuse werden bei Bedarf geliefert.